

## Inflation und kein Ende – gut für den Goldpreis

Dass der Höhepunkt der Inflation in einigen Ländern noch nicht erreicht ist, zeigt gerade das Beispiel Großbritannien

Eine Inflation von 10,1 Prozent im Juli markiert ein weiteres Rekordhoch in Großbritannien. Das ist immerhin der höchste Anstieg seit 40 Jahren. Und die dortige Zentralbank geht sogar von bis zu 13 Prozent Inflation aus, die noch kommen. Vor allem die Lebensmittelpreise und die Energiepreise haben den neuen Rekordwert verursacht. Dass gleichzeitig mit einem Rückgang der Wirtschaftsleistung gerechnet wird, macht die Sache noch schlimmer. Wenn also für andere Länder prognostiziert wird, dass die Inflation auf dem Rückzug ist, so muss das nicht unbedingt der Fall sein.

Im Goldpreis sollte sich diese Entwicklung preissteigernd bemerkbar machen. Wenn Länder der Eurozone in eine Schieflage geraten, sollte dies beim Edelmetall eingepreist werden. Beispielsweise in Italien steigen die Verbraucherpreise ebenfalls an, das BIP-Wachstum wird deutlich schwächer und die Staatsverschuldung hat enorme Höhen erreicht. In Italien lag die Teuerung zwischen 1973 und 1984 beständig über zehn Prozent. Später erst gelang es die Inflationsraten zu drücken. Und historisch hohe Inflationsraten gibt es auch in weiteren EU-Staaten. In Spanien erhöhten sich die Verbraucherpreise im Juli gegenüber dem Vorjahresmonat um 10,7 Prozent. Betrachtet man den gesamten Euroraum, so erreichte der Inflationswert im Juli 8,9 Prozent (HPVI-Index). Laut einer Befragung gehen 68 Prozent der Deutschen von weiter steigenden Inflationszahlen aus, nur sieben Prozent rechnen mit einem Rückgang. Mehr als die Hälfte der deutschen Bürger macht sich Sorgen wegen der Altersvorsorge. Langfristig kann ein Investment in Gold oder Goldaktien für etwas Sicherheit und Beständigkeit beziehungsweise Werterhalt sorgen. Mit Goldprojekten (Witwatersrandbecken), PGM-Metalle-Projekten und

einem Engagement in Batteriemetalle glänzt Sibanye-Stillwater - <https://youtu.be/PVts2qwFfPw> - auf fünf Kontinenten. Denarius Metals - <https://youtu.be/0vavK-uZyxQ> - ist aktiv in Kolumbien (Guia Antigua-Projekt, Zancudo-Projekt), wobei das Flaggschiffprojekt das Lomero-Projekt (Gold, Silber, Kupfer, Blei, Zink) in Spanien ist.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Sibanye-Stillwater (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/sibanye-stillwater-ltd/>) und Denarius Metals (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/denarius-metals-corp/>).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

